

Ursula Landtwing, Landtwing-Recherche

Wie hat sich was entwickelt? Woher kommt das? Warum ist das heute so? Diese Fragen haben mich schon immer interessiert. In der Archiv- und Recherchearbeit vereinen sich für mich Wissensdurst und Neugier perfekt.

Das nötige Handwerk dazu, habe ich während meines Geschichts- und Politikstudiums gelernt und angewendet. Schon während des Studiums hatte ich die Idee ein «Recherchebüro» zu gründen, um meine Neugier mit andern zu teilen. Verwirklicht habe ich das dann 2019 mit Landtwing-Recherche.

Als Historikerin übernehme ich die Archiv- und Recherchearbeit für fast jedes Projekt, sei es für die Erforschung der eigenen Familie, der Firma oder für eine Biografie. Eine Zeitreise beginnt jeweils in einem Archiv – wohin einem die Reise dann führt ist offen und voller Geheimnisse und neuen Erkenntnissen.

Wie sagte Heinrich Heine so schön: «Der Historiker ist immer ein Merlin, er ist die Stimme einer begrabenen Zeit, man befragt ihn, und er gibt Antwort, der rückwärtsschauende Prophet».

www.l-re.com

Wie bist du zu NEFU gekommen?

Durch Recherche im Internet. Ich habe nach einem Netzwerk gesucht und bin fündig geworden.

Was war dein Traumberuf als Kind?

Bereiterin oder Reitlehrerin, Cowgirl

Was ist deine liebste Freizeitbeschäftigung?

Fotografieren, Handball, Reisen im In- und Ausland

Welche berühmte Person würdest du gerne kennenlernen?

Wenn man eine Zeitreise machen könnte, dann Franziska Romana von Hallwil.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Fotokamera, Bücher und meinen Mann

Welches neue Gesetz soll es geben?

Wir sind schon sehr gut ausgestattet mit Gesetzen.

Wie lautet dein Lebensmotto?

Man muss nicht alles verstehen.

Was wünschst du dir für NEFU – das Netzwerk der Einfrau-Unternehmerinnen?

Das sich noch viele engagierte Frauen sich anschliessen.

